MEGINA GYMNASIUM
MAYEN

Megina Gymnasium · Am Knüppchen 1 · 56727 Mayen

An alle Eltern und Erziehungsberechtigte
der Klassen 5 - 13,
das Kollegium sowie die Schülerinnen
und Schüler

Am Knüppchen 1
56727 Mayen

Telefon 02651 / 96 94 0
Fax 02651 / 96 94 44

info@megina-gymnasium-mayen.de
www.megina-gymnasium-mayen.de

Vs/Af
Verwaltung\Eltern\Elternbriefe\Elternbrief-140916

Mayen, den
16. September 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

zunächst wünsche ich zum Beginn des Schuljahres 2014/2015 Ihnen und Euch einen guten Neuanfang und erfolgreiche Arbeit.
Wie gewohnt geht es im Elternbrief am Beginn des neuen Schuljahres nicht nur um Termine, Hinweise und Personalveränderungen gehen, sondern auch um spezielle Themen, welche uns in diesem Jahr besonders beschäftigen werden.

Allgemeines
Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ist auf immer noch sehr hohem Niveau gleich geblieben; es sind derzeit etwa 1.350 Schüler/innen, die das Megina Gymnasium besuchen; die Anzahl der Lehrkräfte einschließlich der seit Schuljahresbeginn neu hinzugekommenen Referendare beträgt 93.
Die räumliche Enge im Schulgebäude ist damit in etwa gleich geblieben, und so bleibt es wichtig, dass Schüler und Lehrer hier in der Schule besonders rücksichtsvoll miteinander umgehen und auch auf Sauberkeit achten. Auch in diesem Jahr wird darauf geachtet, dass die Regeln eines geordneten Miteinanders eingehalten werden. Viele davon sind auch in unserer Hausordnung niedergelegt, die Sie über die Homepage (www.megina-gymnasium-mayen.de) einsehen können. Ich bitte auch Sie, sehr geehrte Eltern, herzlich darum, in dieser Hinsicht auf Ihre Kinder einzuwirken.
Für alle sonstigen Informationen bitte ich Sie, die Homepage zu besuchen; wir sind bemüht, alle aktuellen Themen und Termine dort zu erfassen.

Termine
Über den elektronischen Terminkalender auf der Homepage sind für alle interessierten die erforderlichen Angaben einzusehen. Zusätzlich werden in diesem Elternbrief die Ferientermine auch schriftlich mitgeteilt.

Die Ferientermine für das Schuljahr 2014/2015 sind folgende (angegeben sind jeweils der erste und letzte Ferientag):

20.10.2014 - 31.10.2014	Herbstferien
22.12.2014 - 07.01.2015	Weihnachtsferien
26.03.2015 - 10.04.2015	Osterferien
27.07.2015 - 04.09.2015	Sommerferien

Weitere unterrichtsfreie Tage:

13.02.2015	Freitag nach Schwerdonnerstag (mehr dazu im nachfolgenden Text beim Thema 'Alumni-Tag')
16.02.2015	Rosenmontag (regulärer beweglicher Ferientag)
17.02.2015	Fastnachtsdienstag (regulärer beweglicher Ferientag)
15.05.2015	Freitag nach Christi Himmelfahrt
05.06.2015	Freitag nach Fronleichnam

Bereits jetzt möchte ich noch auf den Wandertag im ersten Schulhalbjahr hinweisen: er ist für den 15. Oktober 2014 vorgesehen.

Veränderungen beim Lehrpersonal; Stundenversorgung
Pensionierungen oder Ausscheiden aus dem aktiven Dienst auf Grund eines Eintritts in die Altersteilzeit hat es im letzten Schuljahr nicht gegeben. Dennoch ist das Personal nicht unverändert geblieben. **Herr Harald Schweikert** (Sport/Erdkunde) nimmt in diesem Schuljahr sein angespartes Sabbatjahr, wird also in diesem Jahr nicht unterrichten, im folgenden Schuljahr aber wieder Teil des Kollegiums sein. Verlassen hat das Megina Gymnasium **Frau Ursula Etzkorn** (Mathematik/kath. Religion/Ethik) aufgrund einer Versetzung an ein berufsbildendes Gymnasium in Koblenz. Damit verliert die Schule eine wichtige Lehrerpersönlichkeit, die sich besonders im sozialen Bereich (Patenprojekt für die 5. Klassen, kollegiale Fallberatung) intensiv eingesetzt hat.
Über einige Jahre hat **Frau Adelheid Wollinsky** das Fach Bildende Kunst mit großen Einsatz und fachlicher Kompetenz, aber auch Blick auf die leisen Töne in der Lehrer-Schüler-Beziehung am Megina Gymnasium unterrichtet. Bei ihr waren es Altersgründe, die sie bewogen haben, die Vertretung nicht mehr fortsetzen. Weiterhin sind mit dem Ende des vergangenen Schuljahres auch die Vertretungsverträge für **Frau Simone Knechtges** (Deutsch/Geschichte), **Herrn Sebastian Müller** (Englisch/Sozialkunde) und **Herrn Daniel Nürenberg** (Biologie/Erdkunde) ausgelaufen. Alle drei haben sich sowohl bei Schüler/innen als auch bei den Lehrerkollegen große Achtung für ihre Einsatzfreude und ihre fachlich-pädagogische Kompetenz erworben. Leider gibt es für diese Kollegen nicht in allen Fällen an anderen Schulen Anschlussverträge. Bei allen abgegangenen Lehrern möchte ich mich hier für den vorbildlichen Einsatz an unserer Schule herzlich bedanken und ihnen alles Gute für ihre Zukunft wünschen.
Als Vertretungskräfte konnten **Frau Annedore Schütte** (Sport) und **Herr Martin Schmidt** (Physik) erfreulicherweise weiterbeschäftigt werden; eine Vorstellung dieser auch nach ihrer Pensionierung so aktiven Kollegen erübrigt sich an dieser Stelle wohl.
Auf zwei Planstellen sind für das Megina Gymnasium neue Lehrkräfte hinzugekommen, zum einen **Herr Christoph Stute** (Englisch/Sozialkunde), zum anderen **Herr Frank Lipka** für das Fach Bildende Kunst, der vom Gymnasium im Kannenbäckerland in Höhr-Grenzhausen zu uns versetzt wurde. Ebenso auf eine Planstelle eingestellt, allerdings als Vertretungskraft und damit nur auf beschränkte Dauer fest unserer Schule zugewiesen, wurde **Frau Susanne Kamm** (kath. Religion/Mathematik); es ist zu hoffen, dass sie möglichst lange bei uns bleiben kann.
Weitere Vertretungskräfte in diesem Schuljahr sind **Frau Eva Regine Kern** (Deutsch/Englisch) und **Frau Johanna Trapp** (kath. Religion/Geschichte). Allen neuen Mitgliedern unseres Lehrerteams wünsche ich gute und erfolgreiche Arbeit.
Im Ganzen sind wir damit in etwa gleichem Umfang versorgt wie im letzten Schuljahr, die dadurch notwendig gewordenen Ausfälle sind im Grunde gleichgeblieben. Mehr Sorgen bereitet der Bereich der Vertretungen und ihrer arbeitsrechtlichen Vertragsbedingungen, da diese immer wieder zwangsläufig zu Lehrerwechsel führen. In der Planung ist es ein wesentliches Ziel, Kontinuität über mindestens ein Jahr - besser noch über zwei Jahre - zu erhalten, doch machen die gesetzlichen Rahmenbedingungen etwa in der Elternzeit Wechsel häufig unvermeidlich.
Schließlich ist in diesem Themenbereich noch die Beförderung von **Herrn Jan Hitzing** als dem pädagogischen Leiter für die Jahrgangsstufen 9 und 10 zum Studiendirektor zu erwähnen.

Besondere Themen im nächsten Schuljahr
Eine Herausforderung für das Kollegium, aber auch für die Schüler, wird die Beschulung eines Schülers sein, der nach einem schweren Unfall vom Hals ab gelähmt ist. Daher ist er auf einen Rollstuhl und viel technische Unterstützung angewiesen; auch ein Integrationshelfer ist für ihn unverzichtbar. Dankenswerterweise haben sich die ADD als Schulaufsicht und vor allem der Kreis Mayen-Koblenz bereit erklärt, durch Umbaumaßnahmen (Schaffung eines neuen, ebenerdigen Unterrichts- und Aufenthaltsraums, Toilettenumbau) die Bedingungen für einen regulären Schulbesuch am Megina Gymnasium zu ermöglichen; ein größerer Teil der Bauarbeiten ist bereits abgeschlossen. Auch haben sich die Kolleginnen und Kollegen, die diesen Schüler unterrichten werden, vor und während der Ferien speziell auf diese große Herausforderung vorbereitet. Wir können nicht sicher sein, dass die Beschulung in Mayen erfolgreich gestaltet werden kann, aber alles, was möglich ist, wird vom Megina Gymnasium hierzu unternommen werden. An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an die Klassen- und Kurssprecher, die die Maßnahme, das sog. Info zu einem Klassenraum umzugestalten, aus Überzeugung eingesehen haben. Wir werden versuchen, einen neuen Arbeitsraum für die Schüler durch Umgestaltung der Bibliothek zu schaffen.
Das zweite wichtige Thema ist der erste sogenannte Alumni-Tag am Samstag, dem 11. Oktober 2014. An diesem Tag geht es darum, die Qualität unserer pädagogischen Arbeit bzw. des Abiturs an allgemeinbildenden Gymnasien deutlich zu konturieren. Vor dem Hintergrund von Änderungen in der Schullandschaft in Rheinland-Pfalz (Integrierte Gesamtschulen, Realschulen plus…), erscheint es wichtig, den Wert der ja zweifellos anspruchsvollen und schwierigen Ausbildung an einem Gymnasium für die weitere berufliche Zukunft darzustellen. Das Megina Gymnasium hat keine Probleme mit zu wenigen Anmeldungen in der Klasse 5, möchte aber den jetzigen Schülern mit diesem Projekt Orientierung bei der Berufswahl bieten und deutlich machen, dass ein Abitur an einem allgemeinbildenden Gymnasium (und natürlich speziell in Mayen) eine sichere Grundlage für die verschiedensten Berufswege darstellt.
Zum Begriff 'Alumni': Alumni bezeichnet der Sache nach nichts anderes als Ehemalige, allerdings Ehemalige mit dem Wunsch, Verbindung zu ihren früheren Ausbildungsstätten aufrecht zu erhalten. Alumni gibt es inzwischen an so gut wie jeder Universität, in der Regel als Netzwerk mit eigenem Internetportal. An diese Tradition der Intensivierung des Kontaktes zu Ehemaligen möchten wir am Megina Gymnasium anknüpfen, und haben sie daher an die Schule eingeladen, um über sich und ihren beruflichen Werdegang zu berichten, speziell auch unter dem Gesichtspunkt, in welchem Maße die schulische Bildung dabei wichtig war.

<u>Die Zeitplanung für den Alumni-Tag am Samstag, dem 11. Oktober 2014:</u>
9.00 Uhr: Beginn des Alumni-Tages
9.30 Uhr: Offizielle Begrüßung in der unteren Sporthalle; Vorstellung der Gäste
10.30 Uhr - 13.30 Uhr (jeweils im Stundentakt): Alumni in den einzelnen Räumen, die dann von einzelnen Schülergruppen besucht werden. Vorgesehen ist dann ein kurzes Impulsreferat seitens des Alumnus, vor allem Fragen und Antworten mit anschließender Diskussion. Jeder Schüler wird also drei Alumni kennenlernen.
ab 13.30 Uhr: Ausklang in der Eingangshalle (Gespräche Alumni - Lehrer - Schüler bzw. Alumni untereinander); Aufräumen
14.00 Uhr: Ende des Alumni-Tages.

Damit ergibt sich für die Schüler und die Lehrkräfte ein voller zusätzlicher Arbeitstag; dafür wird am Freitag, dem 13. Februar 2015 (Freitag nach Schwerdonnerstag) keine Schule stattfinden.

Weiterhin ist auf die Initiative 'Schule mit Courage / Schule ohne Rassismus' hinzuweisen. Das Megina Gymnasium ist diesem europaweit durchgeführten Projekt nach entsprechenden Vorarbeiten durch eine Arbeitsgemeinschaft beigetreten. Dafür ist ein Aktionstag im November 2014 geplant, an dem auf die Problematik der Ausgrenzung von Migranten hingewiesen werden soll; über die einzelnen Abläufe werden die Schülerinnen und Schüler zeitnah unterrichtet. Auch bei diesem Thema ist den Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz sehr zu danken.

Epochalunterricht
In zwei Jahrgangsstufen gibt es Fächer, die mit nur einer Wochenstunde unterrichtet werden. Dabei ist es der Schule freigestellt, diese Fächer während des ganzen Schuljahres mit einer Wochenstunde oder nur für ein halbes Schuljahr mit zwei Wochenstunden zu unterrichten. Bei einer Festlegung auf 2 Stunden pro Halbjahr gelten die dann erzielten Halbjahresnoten als Jahresnoten. Das kann für die Versetzung bedeutsam sein, denn eine so erreichte Halbjahresnote kann nicht mehr verändert werden.
Für das Schuljahr 2014/2015 gilt hier folgende Regelung:

Jahrgangsstufe 7	7a, 7b, 7c, 7e	1. Halbjahr	2 Std. Physik	2. Halbjahr	2 Std. Erdkunde
	7d, 7f, 7g	1. Halbjahr	2 Std. Erdkunde	2. Halbjahr	2 Std. Physik
Jahrgangsstufe 10	10a, 10c	1. Halbjahr	2 Std. Musik	2. Halbjahr	2 Std. Bildende Kunst
	10b, 10d	1. Halbjahr	2 Std. Bildende Kunst	2. Halbjahr	2 Std. Musik

Verlassen des Schulhofes bei vorzeitig beendetem Unterricht und in der Mittagspause (Klassen 5 - 9)
Leider haben wir nicht die Möglichkeit, bei Unterrichtsausfall die Schüler über die vierte Stunde hinaus bis zum regulären Unterrichtsschluss zu betreuen. Wir bitten Sie deshalb, Ihr Einverständnis zu geben, dass die Schülerinnen und Schüler bei vorzeitigem Unterrichtsschluss nach Hause entlassen werden können (frühestens jedoch ab 11.30 Uhr).
Schüler, die in der Mittagspause den Schulhof verlassen, um sich etwas zum Essen und zum Trinken zu kaufen, sind auch dabei durch die Unfallkasse versichert, nicht versichert ist der Aufenthalt in den Geschäften selbst und ebenso nicht Wege, die aus sonstigen Gründen zurückgelegt werden.

Beurlaubungen
Wegen der vielfältigen Aktivitäten der Schule wird es immer schwieriger Termine für Klassen- und Kursarbeiten zu verlegen, um dadurch Beurlaubungen zu ermöglichen. Daher bitte ich um Verständnis, wenn wir Beurlaubungen nur in ganz besonderen Ausnahmefällen aussprechen; das gilt besonders für die Oberstufe, wo versäumte Kursarbeiten nachgeschrieben werden müssen. Arztbesuche (insbesondere Zahnspangenregulierungen), Führerscheinprüfungen, Vorstellungsgespräche und andere durchaus wichtige Termine lassen sich in der Regel so legen, dass kein Unterricht versäumt wird. Von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sind wir dezidiert angewiesen worden, für die Tage unmittelbar vor und nach dem ersten Ferientag keine Beurlaubungen für Schüler zu gewähren. Grundsätzlich gilt, dass ein Antrag auf Beurlaubung rechtzeitig vor dem beabsichtigten Fernbleiben bei der Schulleitung gestellt werden muss. Nur bei Erkrankungen ist eine Entschuldigung nachher vorzulegen.

Aktuelle Telefonnummern und Anschriften
Wenn ein Kind in der Schule plötzlich erkrankt oder sich verletzt, wird es von Kollegen oder Mitschülern ins Sekretariat gebracht. Von dort aus wird versucht telefonisch die Eltern oder andere uns benannte Personen zu erreichen. Manchmal gelingt dies nicht. Stellen Sie deshalb sicher, dass im Sekretariat stets aktuelle Schülerdaten vorliegen (Telefon- bzw. Handynummer, Anschriften, Namen, Sorgeberechtigungen). Änderungen sollten Sie bitte umgehend im Sekretariat schriftlich (ggfs. unter Vorlage behördlicher Nachweise) einreichen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr 2014/2015 verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
Ihr

gez. Prof. Dr. Edzard Visser, OStD
(Schulleiter)

R ü c k a n t w o r t

bis spätestens Freitag, 10.10.2014
an Herrn Prof. Dr. Visser
über die Klassen- bzw. Stammkursleitungen

Hiermit bestätige(n) ich/wir den Elternbrief vom 16.09.2014 inklusive Angabe der Ferientermine und unterrichtsfreien Tage (Schuljahr 2014/2015) erhalten zu haben.
Gleichfalls wurde(n) mir/uns in diesem Elternbrief die Regelung zum Epochalunterricht (betrifft die Jahrgangsstufen 7 und 10) für das Schuljahr 2014/2015 mitgeteilt.

_____ _____
Vor- u. Nachname des Kindes Klasse/Stammkurs

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift der Eltern/Sorgeberechtigten